



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Baden-Württemberg möchte Wegbereiter einer nachhaltigen und umweltverträglichen Mobilität der Zukunft werden. Die Sicherstellung von Lebensqualität und Mobilität unter Beachtung des Klimaschutzes und der Luftreinhaltung fordern Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Ein entscheidender Beitrag für die Verkehrswende ist ein sicherer, kundenfreundlicher und attraktiver öffentlicher Verkehr. Der Schwerpunkt des Referats Infrastrukturförderung Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) liegt in der finanziellen Unterstützung von vielfältigen und großen Infrastrukturprojekten der Verkehrsunternehmen, der Kommunen und der Eisenbahnen. Dazu zählen innerstädtische Stadtbahnvorhaben, regionale Schienen- und S-Bahnvorhaben in ganz Baden-Württemberg, die Elektrifizierung des Schienennetzes und die Modernisierung der Stationen. Die Bedeutung der Infrastrukturförderung wird aufgrund der verkehrspolitischen Weichenstellungen im Rahmen der Bereitstellung erheblich wachsender Finanzmittel weiter zunehmen.

Für das **Referat 32 – Infrastrukturförderung, ÖPNV** – suchen wir eine/einen

Referatsleiterin / Referatsleiter (w/m/d)

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die dem höheren Dienst zugeordnet und grundsätzlich teilbar ist. Voraussetzung ist, dass die Bewerberlage eine Besetzung im Tandem ermöglicht.

Schwerpunktaufgaben des Referats sind

- die konzeptionelle Weiterentwicklung und strategische Planung der Infrastrukturförderung im Rahmen der vom Land angestrebten ÖPNV-Offensive,
- die Steuerung und Abwicklung der Infrastrukturförderung nach dem Bundes- und Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG und LGVFG),
- die Weiterentwicklung der Fahrzeugförderprogramme (Schienenfahrzeuge, Busse, Bürgerbusse) nach dem LGVFG, der Infrastrukturförderung der nichtbundeseigenen Eisenbahnen nach dem LEFG und des Bahnhofsmmodernisierungsprogramms Baden-Württemberg,
- die inhaltliche und förderrechtliche Begleitung von Großvorhaben der ÖPNV-Infrastruktur im Land und die Begleitung von volkswirtschaftlichen Bewertungsverfahren zu Infrastrukturfördervorhaben.

Hinzu kommt die ganze Bandbreite ministerieller Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des Referats wie die Erarbeitung von Gesetzentwürfen, Landtagsangelegenheiten, Reden, Korrespondenz und Vorbereitung der Hausleitung.

Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für den höheren Verwaltungsdienst (z. B. als Volljurist/in w/m/d), sind Wirtschaftswissenschaftler/in (w/m/d) oder haben einen Studiengang mit dem Schwerpunkt öffentlicher Verkehr (Diplom oder Master an einer Universität oder akkreditierter Masterstudiengang an einer Fachhochschule) mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossen. Mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung werden für die anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit vorausgesetzt.

Für die Wahrnehmung der Funktion der Referatsleitung sind eine ausgeprägte soziale und persönliche Kompetenz, Innovations- und Überzeugungskraft sowie Durchsetzungsvermögen erforderlich. Vertiefte berufliche Erfahrungen im Bereich öffentlicher Verkehr, bei der Personalführung, im Zuwendungsrecht und bei politischen Entscheidungsprozessen auf



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Bundes-, Landes- oder kommunaler Ebene sind erwünscht. Verantwortungsbereitschaft, konzeptionelles Denken, eine überdurchschnittliche Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten sind unerlässlich. Eine besonders ausgeprägte Befähigung zu eigenständigem, zeitgerechtem und zweckmäßigem Arbeiten bei sicherer schriftlicher und mündlicher Ausdrucksfähigkeit werden erwartet.

Die Funktionsstelle ist nach Besoldungsgruppe A 16/B 3 bewertet. Aktuell steht eine bis zur Besoldungsgruppe A 15 nutzbare Beamtenstelle zur Verfügung. Mit der Vergabe der Funktionsstelle kann noch nicht über künftige Beförderungsmöglichkeiten entschieden werden, da die Zahl der entsprechend bewerteten Funktionen die hierfür zur Verfügung stehenden Haushaltsstellen übersteigt. Im Beschäftigtenverhältnis erfolgt die Eingruppierung entsprechend den tarifvertraglichen Voraussetzungen zunächst in Entgeltgruppe 15 TV-L.

Wir unterstützen die Gleichstellung von Frauen und Männern. Mit flexibler Arbeitszeitgestaltung, Teilzeit- und Telearbeitsmöglichkeiten sowie einer modernen mobilen IT-Ausstattung lässt sich die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf gestalten. Ihre persönliche und berufliche Entwicklung fördern wir mit vielfältigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Wir sind mitten in Stuttgart ideal mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Fahrrad zu erreichen und unterstützen Ihre Mobilität mit dem JobTicket BW.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie mit viel Engagement an der Verwirklichung unserer Ziele mitwirken wollen, dann senden Sie Ihre Bewerbung

bis zum 28.08.2019 unter Angabe der **Kennziffer VM-3-434**

über unser Online-Bewerberportal. Dieses finden Sie im Internet auf der Homepage des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg unter „Stellenangebote“ oder hier:

<https://bewerberportal.landbw.de/vm/index.html>

Als interne/r Mitarbeiter/in des Verkehrsministeriums senden Sie Ihre Bewerbung – möglichst in elektronischer Form (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf- oder tif-Format, max. 5 MB) – mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an bewerbung@vm.bwl.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Frank gerne zur Verfügung (Tel. 0711 231-5619; Lena.Frank@vm.bwl.de).

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Herr Hickmann, Leiter der Abteilung 3 – Öffentlicher Verkehr (Tel. 0711 231-5700; Gerd.Hickmann@vm.bwl.de).

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie auf unserer Homepage unter: www.vm.baden-wuerttemberg.de/DatenschutzBewerbung

gez. Sybille Huber